



Kurzinformation Nr. 342

28.01.2022

Liebe und sehr geehrte ARE - Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Zusammenschlusses, Mitstreiter für Rechtsstaat, Gerechtigkeit, Recht und Eigentum, gegen fortwirkendes Unrecht, für Wiedergutmachung, Schadensbegrenzung bei den Defiziten der Wiedervereinigung, für aktiven Aufbau Ost, für Menschenrechte und Zukunftsgestaltung, sehr geehrte Damen und Herren!

Zum Jahresbeginn 2022 haben wir trotz der spürbaren Behinderungen durch die Pandemie und die dadurch verursachte Mehrbelastung alles daran gesetzt, die wichtigen Vorhaben weiter zu verfolgen und unsere Forderungen engagiert und ausdauernd zu vertreten. Hier noch einmal die vorrangigen Aufgabenbereiche, über den Stand unserer Vorbereitungen berichten wir Ihnen gerne auf Anfrage:

- 1.) Aufarbeitung der mit der Entfristung 2019 geschaffenen Möglichkeiten für neue Rehabilitierungsregelungen; Beispiel auch die Frage des Heimkinder – Unrechts;
- 2.) Verbesserung der Ausgleichsleistungen (EALG) durch ein Artikelgesetz, vor allem zur Aufhebung der obsoleten sogen. Zweckbindungsfrist für Ausgleichsberechtigte;
- 3.) Korrekturen bei verschiedenen Regelungen, die z.B. die BVVG betreffen;
- 4.) Erfüllung der im Einigungsvertrag aufgeführten Zusagen mit Beseitigung der Defizite bis heute, insbesondere der Rechtsangleichung West-Ost;
- 5.) Der von uns angekündigte 90 Minuten Film "Phantomschmerz Heimat" steht vor der endgültigen Fertigstellung. Preview - Termine mit einigen Insidern gaben interessante Hinweise und lassen positive Erwartungen bei der Vorführung der Endfassung zu. Zur Zeit bereiten wir bereits Vorführungen des Films in entsprechenden Kinosälen vor und bemühen uns um eine Unterstützung bei den Vertriebs- und Organisationsfragen;
- 6.) Zum Stand der Restaurierung unseres Dokumentations- und Aufarbeitungs-zentrums Plänitz fügen wir Ihnen einige Fotos bei, die Ihnen einen Anblick in Umfang und Aufwand der Arbeiten geben. Auch hierfür beantworten wir gerne Ihre Fragen.

Nachdem bei der Bundesregierung und im Bundestag allmählich der Arbeitsalltag beginnt und die neuen Zuständigkeiten festgeschrieben sind, haben wir die nötigen Kontakte mit infrage kommenden Abgeordneten und Ministerialdienststellen aufgenommen und sind jetzt vorsichtig optimistisch, dass unsere Vorschläge und Vorbereitungen demnächst Fortschritte bringen können.

Kontaktgespräche und Übermittlung von Hintergrund-Informationen lassen hoffen, dass in den nächsten Wochen weitere Schritte zur Schadensbegrenzung im Bereich von Eigentumsschutz und Rehabilitation erfolgen werden.

In Vorbereitung haben wir auch einige Regionalveranstaltungen, die wir unter Umständen mit Filmvorführungen verbinden können (siehe Punkt 6). Natürlich müssen wir auch die Entwicklung der Pandemielage im Auge behalten.

Hier noch ein kleiner wichtiger Hinweis für die Aufgaben im Jahr 2022. Auch die ARE braucht eine weitere Verjüngung und engagierte neue Mitglieder und neue Mitstreiter. Wenngleich über die Treue und Beständigkeit unsere Mitglieder erfreut und dafür auch dankbar sind, so möchten wir Sie doch bitten, nach geeigneten jungen Mitstreitern Ausschau zu halten, die wir gern mit erforderlichen Dokumenten und Materialien auf Ihre Mitwirkung versorgen können. Im Übrigen gibt es ja auch die Homepages von ARE und "ihrer wissenschaftlichen Schwester" Fördergemeinschaft Recht und Eigentum (FRE).

Die Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der jungen Länder, war in letzter Zeit aus unserer Sicht nicht befriedigend, deshalb erwägen wir offene Briefe an die jeweiligen Ministerpräsidenten insbesondere an den Regierungschef in Brandenburg.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit, Gesundheit und Optimismus und freuen uns auf Ihre Mitwirkung im bewährten Geist des Einsatzes für Rechtsstaat - Recht und Eigentum.

Dies für heute – wir verbleiben bis bald und mit des besten Grüßen

*Ihr ARE Team
mit Manfred Graf von Schwerin*



ARE-Pläntz: Hofstraße 5, 16845 Pläntz bei Neustadt/Dosse, Tel.: 033970-518-74 /-76, Fax: 033970-518-75

ARE-Zentrum Hessen: Westendstr. 14a, 34305 Niedenstein, Tel.: 05624-9262-58, Fax: 05624-9262-68

E-Mail: are-pl@gmx.de Internet: www.aren-org.de

Raiffeisenbank Ostprignitz-Ruppin BIC: GENODEF 1NPP

IBAN: DE68 1606 1938 0103 0127 94